



# FERI PAI Statement

Stand: Juni 2023



MEHR  
ERREICHEN

MEHR  
ERKENNEN

## FERI PAI Statement

### Berücksichtigung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Investmentprozess

## 1 Zusammenfassung

FERI Trust GmbH (LEI: 391200RAQYPENJJ4QB64) und FERI Trust (Luxembourg) S.A. (LEI: 529900CD0UXCIK52V042) (im Folgenden gemeinsam „FERI“ genannt) berücksichtigen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um eine konsolidierte Erklärung von FERI Trust GmbH und FERI Trust (Luxembourg) S.A.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022.

Investitionsentscheidungen können nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren hervorrufen, dazu beitragen oder direkt damit verbunden sein (nachteilige Auswirkungen). Es wird zwischen „nachteiligen Auswirkungen“ und den „wichtigsten nachteiligen Auswirkungen“, den sogenannten Principal Adverse Impacts („PAI“), unterschieden. PAI sind aufgrund ihrer nachteiligen Auswirkungen als wesentlich zu erachten und damit in den Investitionsentscheidungen des Finanzmarktteilnehmers zu berücksichtigen. Unter nachteiligen Auswirkungen sind einerseits Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf das Klima und andere umweltbezogene nachteilige Aspekte sowie andererseits Auswirkungen in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung zu verstehen. Die Berücksichtigung der PAI im Rahmen von Investitionsentscheidungen für verwaltete Vermögen steht bei FERI in Abhängigkeit der Art des Zielinvestments.

Zur Berechnung der PAI Indikatoren werden die ESG-Daten des Datenanbieters MSCI genutzt. FERI strebt an, PAIs auszuwählen, bei denen die Datenabdeckung für die getätigten Investitionen hoch ist, um eine Vergleichbarkeit im Laufe der Zeit zu gewährleisten, aber auch PAIs, die für die Nachhaltigkeitsfaktoren, die den Investitionsentscheidungen zugrunde liegen, am wichtigsten sind oder sein dürften. Sofern entsprechende Daten vorliegen, werden die ausgewählten PAI-Indikatoren quartalsweise erhoben. FERI weist in diesem Statement die PAI-Indikatoren für Vermögenswerte in von FERI verwalteten Anlagestrategien mit ökologischen und sozialen Merkmalen aus. PAI werden dabei durch Ausschlüsse in der Anlagestrategie berücksichtigt. Bei direkten Investitionen in Einzeltitel werden bei Fonds der FERI Trust (Luxembourg) S.A. ökologische und soziale Aspekte zusätzlich im Rahmen der Stewardship Aktivitäten, berücksichtigt.

## 2 Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

[Informationen nach Artikel 7 im nachstehenden Format]

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [2022]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
<b>Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird</b>					
<b>KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN</b>					
Treibhausgas-emissionen (THG)	1. THG-Emissionen	Scope-1-THG	16.293	Angabe in Tonnen CO <sub>2</sub> . Dieser Indikator wurde mit einer Datenabdeckung von 97,5% gemessen.	Da für das Kalenderjahr 2022 erstmals PAI-Indikatoren gemessen wurden, dienen die Ergebnisse dieser Messungen auch als eine Bestandsaufnahme und Grundlage für die Entwicklung möglicher Maßnahmen zur Reduzierung der negativen Auswirkungen in kommenden Messperioden.
		Scope-2-THG	5.342	Angabe in Tonnen CO <sub>2</sub> . Dieser Indikator wurde mit einer Datenabdeckung von 97,5% gemessen.	
		Scope-3-THG	166.557	Angabe in Tonnen CO <sub>2</sub> . Für diesen Indikator wurden geschätzte Daten verwendet. Diese Schätzungen wurden auch zur Berechnung weiterer THG-Indikatoren verwendet.	

				Dieser Indikator wurde mit einer Datenabdeckung von 96,5% gemessen.
		THG insgesamt	188.020	Angabe in Tonnen CO <sub>2</sub> . Dieser Indikator wurde mit einer Datenabdeckung von 96,4% gemessen.
	2. CO <sub>2</sub> -Fußabdruck	CO <sub>2</sub> -Fußabdruck	332,77	Angabe in Tonnen CO <sub>2</sub> pro investierter Million EUR. Dieser Indikator wurde mit einer Datenabdeckung von 96,4% gemessen.
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	816,68	Angabe in Tonnen CO <sub>2</sub> pro einer Million EUR Umsatz der investierten Unternehmen. Dieser Indikator wurde mit einer Datenabdeckung von 97,9% gemessen.
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	8,2%	Dieser Indikator wurde mit einer Datenabdeckung von 93,5% gemessen.
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	73,0%	Dieser Indikator wurde mit einer Datenabdeckung von 84,1% gemessen.

	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren		Diese Indikatoren wurden mit einer Datenabdeckung von 85,7% gemessen.
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Keine Investitionen in diesen Sektor mit Datenabdeckung	
		Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3,52	
		Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	0,77	
		Energieversorgung	3,49	
		Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0,97	
		Baugewerbe/Bau	0,22	
		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	0,09	
		Verkehr und Lagerhaltung	1,20	
		Grundstücks- und Wohnungswesen	0,56	
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/ Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten	0,0%	Dieser Indikator wurde mit einer Datenabdeckung von 93,5% gemessen.

		dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken			
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Anzahl Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	140,90	Dieser Indikator wurde mit einer Datenabdeckung von 11,0% gemessen.	
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Anzahl Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	31,20	Dieser Indikator wurde mit einer Datenabdeckung von 37,7% gemessen.	
<b>INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG</b>					
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,06%	Dieser Indikator wurde mit einer Datenabdeckung von 97,5% gemessen.	Da für das Kalenderjahr 2022 erstmals PAI-Indikatoren gemessen wurden, dienen die Ergebnisse dieser Messungen auch als eine Bestandsaufnahme und Grundlage für die Entwicklung möglicher Maßnahmen zur Reduzierung der negativen Auswirkungen in kommenden Messperioden.
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für	47,34%	Dieser Indikator wurde mit einer Datenabdeckung von 92,8% gemessen.	

	multinationale Unternehmen	multinationale Unternehmen eingerichtet haben			
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	9,38%	Dieser Indikator wurde mit einer Datenabdeckung von 24,9% gemessen.	
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	35,25%	Dieser Indikator wurde mit einer Datenabdeckung von 98,1% gemessen.	
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%	Dieser Indikator wurde mit einer Datenabdeckung von 93,5% gemessen.	
<b>Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen</b>					
Umwelt	15. Treibhausgas-Emissionsintensität	Treibhausgas -Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	284,80	Angabe von THG in Tonnen pro Million EUR BIP. Dieser Indikator wurde mit einer Datenabdeckung von 98,7% gemessen.	Da für das Kalenderjahr 2022 erstmals PAI-Indikatoren gemessen wurden, dienen die Ergebnisse dieser Messungen auch als eine Bestandsaufnahme und Grundlage für die Entwicklung möglicher Maßnahmen zur Reduzierung der negativen
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale	0,75	Dieser Indikator wurde mit einer Datenabdeckung von 99,2% gemessen. Die Dezimalzahl kommt durch die	

		Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)		Durchschnittsberechnung zustande.	Auswirkungen in kommenden Messperioden.
		– Absolute Zahl			
		– Relative Zahl	1,90%		
<b>Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren</b>					
Wasser, Abfall und Materialemissionen	13. Anteil nicht verwerteter Abfälle (PAI 13, Tabelle 2)	Anzahl Tonnen nicht verwerteter Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	72,82	Dieser Indikator wurde mit einer Datenabdeckung von 34,8% gemessen.	Da für das Kalenderjahr 2022 erstmals PAI-Indikatoren gemessen wurden, dienen die Ergebnisse dieser Messungen auch als eine Bestandsaufnahme und Grundlage für die Entwicklung möglicher Maßnahmen zur Reduzierung der negativen Auswirkungen in kommenden Messperioden.
Soziales und Beschäftigung	7. Fälle von Diskriminierung (PAI 7, Tabelle 3)	1. Anzahl der gemeldeten Diskriminierungsfälle in den Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0	Dieser Indikator wurde mit einer Datenabdeckung von 97% gemessen.	
		2. Anzahl der Diskriminierungsfälle, die in den Unternehmen, in die investiert wird, zu Sanktionen führten, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	N.A.	Für diesen Datenpunkt konnten aufgrund der fehlenden Daten keine Zahlen erhoben werden.	

## 3 Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

FERI misst PAI für Fonds und Mandate, die nach Art. 8 oder 9 SFDR offenlegen und berichtet die Messergebnisse in der vorliegenden Erklärung. Diese Fonds und Mandate verfolgen eine Anlagestrategie, die auch eine Reduzierung der PAI verfolgt. Dabei können unterschiedliche PAI ein Bestandteil der Anlagestrategie sein. Im Mindesten wird durch definierte Ausschlüsse allerdings eine Reduzierung der folgenden PAI angestrebt:

- PAI 3: THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird
- PAI 4: Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
- PAI 10: Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- PAI 14: Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)
- PAI 16: Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen

Die Berücksichtigung dieser PAI stellte in der Berichtsperiode einen Bestandteil der Anlagestrategie dar und wurde somit auch im Rahmen der Anlagegrenzprüfung überwacht. Dieses Vorgehen wurde mit Wirkung zum 01.03.2022 beschlossen. Auf Basis der Messungen für das Kalenderjahr 2022 wird diese Strategie evaluiert. Hierbei soll analysiert werden, ob die ergriffenen Maßnahmen ausreichen und gegebenenfalls Anpassungen vorgenommen werden. Bei der Auswahl der PAI werden verschiedene Faktoren wie die Art und der Grad der negativen Auswirkung und die Datenverfügbarkeit und -beschaffenheit berücksichtigt.

FERI legt des Weiteren in der vorliegenden Erklärung die Messungen der folgenden PAI offen:

- PAI 13, Tabelle 2: Anteil nicht verwerteter Abfälle
- PAI 7, Tabelle 3: Fälle von Diskriminierung

Diese PAI-Indikatoren wurden aufgrund der thematischen Ergänzung zu den anderen berichteten PAI ausgewählt. Aus Sicht von FERI stellt eine Reduzierung des Anteils nicht verwerteter Abfälle einen Beitrag hin zur Kreislaufwirtschaft dar. Vice versa stellen nicht verwertete Abfälle eine irreversible Verzögerung von Umweltzielen dar. Die Bekämpfung von Diskriminierung in Unternehmen stellt für FERI einen wichtigen Aspekt zur Stärkung von Arbeitnehmerrechten und damit auch zur Achtung von Menschenrechten dar.

Für die Berechnung der hier ausgewiesenen PAI-Indikatoren wurden die PAI zu den vier Quartalsenden gemessen und daraus ein marktwertgewichteter Wert für das Kalenderjahr berechnet. FERI verwendet zur Messung der PAI auf Grund der Datenabdeckung Daten des führenden Nachhaltigkeitsdatenanbieters MSCI. Bedingt durch die Größe des Anlageuniversums ist es nicht möglich Datenlücken durch zusätzliche Nachforschung zu schließen. Die Fehlermargen der einzelnen PAI-Indikatoren sind in der Tabelle in Kapitel 2 in Form der Datenabdeckung angegeben.

## 4 Mitwirkungspolitik

FERI ist davon überzeugt, dass das Eintreten für ökologische und soziale Belange durch die Ausübung von Aktionärsrechten einen positiven Einfluss auf die Anlageergebnisse und die Gesellschaft haben kann. Als langfristig orientierter Investor hat FERI sich deshalb dazu verpflichtet, die Kundeninteressen bei den investierten Unternehmen, Zielfonds und Zielfondsmanagern aktiv zu vertreten.

Hinsichtlich der Mitwirkungspolitik muss unterschieden werden, wie FERI jeweils investiert.

### a) Investitionen in Zielfonds

Die Verantwortung als Anteilseigner gilt sowohl für passive als auch für aktive Fonds-Strategien sowie für verschiedene Anlageklassen. FERI nutzt ihre zentrale Rolle für den klaren Dialog und setzt wichtige Impulse zur Förderung von Nachhaltigkeit und PAI Reduktion, sowohl innerhalb der Asset Management-Industrie als auch bei Vorsorgeeinrichtungen und Pensionskassen. Auf diese Weise, durch kritischen Dialog und gezieltes „*Agenda Setting*“, verfügt FERI über eine einzigartige Möglichkeit zu „positivem Engagement“.

Eine direkte Ausübung der Aktionärs- und Stimmrechte ist bei Investitionen in Zielfonds nicht möglich, da FERI kein direkter Anteilseigner der Zielunternehmen ist, sondern der Zielfondsmanager diese Rolle ausübt.

### b) Investitionen in Einzel-Emittenten (Aktien und Unternehmensanleihen)

Unter der aktiven Ausübung der Aktionärsrechte versteht FERI insbesondere die Wahrnehmung der Stimmrechte auf Hauptversammlungen und den aktiven Unternehmensdialog. Auf diese Weise versucht FERI, die nachteilige Auswirkung auf die wichtigsten Nachhaltigkeitsfaktoren in der Unternehmenspraxis herbeizuführen und zu reduzieren. Die Stimmrechtsausübung und das entsprechende Proxy Voting wird grundsätzlich nur von der FERI Trust (Luxembourg) S.A. („FTL“) für direkte Aktieninvestitionen der von ihr verwalteten Fonds wahrgenommen.

Diesbezüglich hat FTL die FTL Stewardship Policy veröffentlicht, in der die Grundsätze zur Ausübung von Aktionärsrechten festgelegt ist. Weitere Informationen zur FTL Stewardship Policy befinden sich hier: <https://www.feri.lu/policies/>

## 5 Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Die FERI Gruppe ist Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (UN PRI). Die Unterzeichner der UN PRI haben jährlich zu bestätigen, dass sie die Richtlinien und Zielsetzung für verantwortungsvolles Investieren umsetzen und deren Weiterentwicklung vorantreiben. Damit hat FERI sich freiwillig verpflichtet, im Anlageentscheidungsprozess ESG-Kriterien zu berücksichtigen und eine aktive Mitwirkungspolitik sowie Stimmrechtsausübung als Aktionär zu integrieren.

FERI berücksichtigt aktuell kein zukunftsorientiertes Klimaszenario, beabsichtigt aber ein solches Szenario in die Prozesse zu integrieren.